An: Cc: Bcc: Betreff:

[Anette\_Bernauer@Trachtenhaus-Bernauer.net](mailto:Anette_Bernauer@Trachtenhaus-Bernauer.net)

Vielen Dank und eine Bitte

Sehr geehrte Frau Bernauer,

haben Sie vielen Dank für den freundlichen Empfang und das konstruktive Vorstellungsgespräch in Ihrem Münchner Stammhaus. Was Ihre letzte Bemerkung angeht, ich solle Ihnen die „spitzfindigen“ Fragen nicht übel nehmen – das habe ich zu keiner Zeit getan. Als Personaler weiß ich, dass man nur dann die wirklich guten Kandidaten findet, wenn man die eine oder andere kritische Frage stellt.

Was meinen Eindruck angeht: Ihr Haus passt auch bei näherem Kennenlernen in das Bild, das Sie auf Ihrer Website und in der Presse vermitteln: grundsolide, der traditionellen Unternehmerethik verpflichtet und im Umgang mit den Mitarbeitern manchmal hart, aber immer fair. Mein Wunsch, bei Ihnen als Personalleiter zu arbeiten, hat sich durch unser Gespräch noch verstärkt. Ich hoffe, dass auch Sie einen guten Eindruck von mir haben und sich für mich entscheiden.

Eine Bitte: Mir liegt ein Angebot für eine Personalleiterstelle in Nürnberg vor. Bis Ende dieser Woche muss ich dort zu- oder absagen. Ich will Sie nicht unter Druck setzen, bin Ihnen aber dankbar, wenn

Sie mich informieren, sobald Sie Ihre Entscheidung gefällt haben. Das Trachtenhaus Bernauer ist mein Favorit. Die Stelle bei Ihnen ziehe ich jedem anderen Angebot vor.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Lehmann

Lindenallee 3, 20100 Hamburg, Tel.: 040 123456, [E-Mail: lehmann@net.com](mailto:lehmann@net.com)